



Leitfaden für Masterarbeiten und Masterprüfungen in der Abteilung „Medienwandel & Innovation“ (Prof. Latzer)

Zürich, März 2012

Vorbemerkungen

Der vorliegende Leitfaden beschreibt die wichtigsten Schritte, die zu beachten sind, wenn Sie eine Masterarbeit in der Abteilung „Medienwandel & Innovation“ (Prof. Dr. Michael Latzer) verfassen möchten.

Neben Ihnen selbst sind auch noch folgende Personen und Institutionen am Abschlussverfahren beteiligt:

- PrüferIn: Der Professor bzw. die Professorin bei dem oder der Sie die Arbeit schreiben (Abt. Medienwandel & Innovation: Prof. Dr. Michael Latzer)
- BetreuerIn: (Ober-)AssistentIn aus der Abteilung des Prüfers/der Prüferin, der/die Ihre Arbeit betreut
- Dekanat: Hier hat die offizielle Anmeldung zur Masterprüfung zu erfolgen. Das Dekanat gibt zudem Termine vor, wann Ihr Masterverfahren abgeschlossen sein muss. Nähere Informationen finden Sie unter: <http://www.phil.uzh.ch/studium/master/abschluss.html>

Inhalt

1	Wahl des Prüfers/der Prüferin	1
2	Master-Kolloquium in der Abteilung „Medienwandel & Innovation“	2
3	Anforderungen an das Konzept für die Masterarbeit	2
4	Anforderungen an die Masterarbeit.....	3
5	Abgabe und Annahme der Masterarbeit.....	3
6	Prüfungsanmeldung und Prüfung	3

1 Wahl des Prüfers/der Prüferin

Voraussetzung: Studium der Publizistikwissenschaft im Hauptfach¹, Absolvierung aller erforderlichen Seminare

- 1) Wählen Sie einen Themenbereich in dem Sie Ihre Arbeit ansiedeln möchten.
- 2) Möchten Sie Ihre Arbeit im Forschungsbereich der Abteilung „Medienwandel & Innovation“ verfassen, besuchen Sie die obligatorische Vorbesprechung des Masterkolloquiums. Diese finden i.d.R. am Semesterende statt – Termine und Räumlichkeiten entnehmen Sie bitte der Informationswebseite zum Masterstudium². Im Kolloquium wird über die Anforderungen an das Konzept, den Ablauf der Veranstaltung sowie mögliche Betreuer und Betreuerinnen informiert. Sie müssen sich nun für einen Betreuer/eine Betreuerin entscheiden. Voraussetzung für Ihre Annahme als Masterprüfling ist, dass Sie während Ihres Studiums zumindest eine Seminar bei Prof. Latzer belegt haben. Als Einstieg in den Themenbereich finden Sie eine entsprechende Literaturliste online. Diese dient auch als Grundlage für alle Abschlussrelevanten Prüfungen.

¹ Nebenfachstudierende, die ihre Masterarbeit im Rahmen der Publizistik- & Medienwissenschaft verfassen möchten benötigen eine entsprechende Genehmigung und müssen dies mit dem Professor/der Professorin am IPMZ absprechen.

² <http://www.ipmz.uzh.ch/de/studium/master/abschluss.html>



2 Master-Kolloquium in der Abteilung „Medienwandel & Innovation

Eine Teilnahme ist nur bei Erfüllung folgender formaler Kriterien möglich:

- 1) Alle Seminare im Hauptfach wurden erfolgreich absolviert
- 2) An der obligatorischen Vorbesprechung wurde teilgenommen
- 3) Das schriftliche Konzept wurde fristgerecht eingereicht (Abgabetermine sind jeweils 1. Februar und 1. September eines Jahres) und angenommen. Sollte das Konzept abgelehnt werden so wird Ihnen dies am Beginn des Semesters, vor Beginn des Kolloquiums, mitgeteilt.

Das Master-Kolloquium ist in den Fristen für die Lehrveranstaltungsbuchung im entsprechenden Semester gesondert vom Modul der Master-Arbeit und des Master-Abschlusses zu buchen.

Als Grundlage für die Arbeit im Kolloquium dient Ihr schriftliches Konzept. Dieses ist im Rahmen des Kolloquiums mündlich zu präsentieren und begleitend zum Kolloquium weiter auszuarbeiten. Die Fortschritte sind ebenfalls im Kolloquium regelmässig darzustellen.

3 Anforderungen an das Konzept für die Masterarbeit

Das Konzept Ihrer Masterarbeit dient als Arbeitsplan, zur Zeit-, Ressourcen- und Arbeitseinteilung und muss alle wesentlichen Aspekte Ihrer Masterarbeit enthalten. Ihr Konzept muss den formalen Anforderungen entsprechen, die im „Merkblatt zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten am IPMZ“³ vorgegeben sind. Ihr Konzept muss eine kohärente Struktur aufweisen, einen roten Faden, der die Art des Themas, die Forschungsfragen, die verwendeten theoretischen Ansätze und die methodische Herangehensweise darlegt und sinnvoll miteinander verknüpft. Folgende Punkte sollten Sie berücksichtigen:

- 1) Einleitung
Arbeitstitel, Ausgangslage, Forschungsinteresse, Problemstellung und zentrale Fragestellung (Forschungsleitende Frage); begründen Sie die Bedeutung der zentralen Fragestellung.
- 2) Theorie & Stand der Forschung
Überblick über den aktuellen Forschungsstand und vorliegende Forschungsergebnisse, beziehen Sie sich auf verwendete Literatur und stellen Sie einen Konnex zu relevanten Theorien her.
- 3) Zielsetzung, eigene Fragestellung(en) & Hypothesen
Leiten Sie Ihre konkreten Forschungsfragen & Hypothesen aus dem Forschungsstand ab. Beschreiben Sie die Zielsetzung Ihrer Arbeit.
- 4) Methoden
Beschreiben Sie welche Methoden Sie zur Bearbeitung Ihres Themas heranziehen wollen (Datenerhebung, -verarbeitung, -auswertung) und begründen Sie Ihre Methodenwahl. Grenzen Sie Ihre Wahl gegenüber anderen Möglichkeiten ab.
- 5) Gliederung Ihrer Arbeit
Skizzieren Sie die geplante Gliederung. Geben Sie einen ungefähren Umfang der einzelnen Kapitel & Teilkapitel an.
- 6) Literatur
Auflistung relevanter, bereits gelesener oder noch zu verarbeitender Literatur
- 7) Zeit- & Arbeitsplan

³ http://www.ipmz.uzh.ch/media/downloads/Merkblatt_03.pdf



Legen Sie fest welche Arbeitsschritte Sie wann leisten können; planen Sie realistisch: verplanen Sie nur 60% ihrer zeitlichen Ressourcen, setzen Sie Meilensteine, definieren Sie einen Endpunkt (Abgabetermin).

4 Anforderungen an die Masterarbeit

Der Umfang sollte 50-90 Seiten (ohne Anhang) umfassen. Die folgenden Aspekte werden bei der Beurteilung der Arbeit berücksichtigt:

- 1) Relevanz des Themas
- 2) Stringente Formulierung der Forschungsfrage
- 3) Aufarbeitung des Forschungsstandes (Umfang, Differenziertheit, kritische Auseinandersetzung)
- 4) Logischer Aufbau der Arbeit, schlüssige Einbindung theoretischer Ansätze
- 5) Qualität der methodischen Aufarbeitung
- 6) Plausible, differenzierte Darstellung der Ergebnisse; Bezüge zum theoretischen Unterbau
- 7) Fazit: Fokussierte Zusammenfassung der Arbeit, Hintergründe, Befunde, Rückschlüsse auf die zugrunde gelegte Theorie, Reflexion über Grenzen & Schwächen der Arbeit
- 8) Erfüllung formaler Kriterien: Aufbau, Schreibstil, Grammatik, Orthografie, Zitation

5 Abgabe und Annahme der Masterarbeit

Die Abfassung der Masterarbeit ist ein maximal zweisemestriges Modul (30KP, 900 Arbeitsstunden). Eine Planung findet am besten rückwärts von dem Semester ausgehend statt, in dem der Abschluss des Studiums angestrebt wird. Zur Buchung des Moduls ist das Formular zur Buchung der Masterarbeit auszufüllen,⁴ dieses ist vom Betreuer oder der Betreuerin zu unterschreiben, und das unterfertigte Formular ist im Sekretariat des IPMZ abzugeben. Das Modul erscheint danach im Leistungsnachweis – die Buchung ist somit nicht an die üblichen Buchungsfristen gebunden und kann jederzeit erfolgen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Einreichung der Arbeit allerspätestens ein Jahr nach der Buchung des Moduls erfolgen muss! Die Notenabgabenfrist für die Gutachten sind der 20. Januar für Abschlüsse im HS, sowie der 1. August für Abschlüsse im FS. Die Gutachten und die gebundenen Exemplare der Arbeit müssen somit für die Erfassung spätestens am *10. Jänner* bzw. am *10. Juli* im Studiendekanat eingetroffen sein! Der genaue Abgabetermin ist für eine entsprechend zeitgemässe Beurteilung individuell mit der betreuenden Person zu vereinbaren. Abzugeben ist eine endgültige Version der Arbeit – eine Überarbeitung ist nach dieser Abgabe im Regelfall nicht mehr möglich!

Folgende Dokumente sind bei der Abgabe einzureichen:

- 1) 3 nach Vorschrift gebundene Exemplare Ihrer Masterarbeit
- 2) Die unterschriebene Lauterkeitserklärung⁵
- 3) Abgabe der vollständigen Arbeit, sowie aller erhobenen Daten (z.B. SPSS-Files) in elektronischer Form. Textdateien werden routinemässig auf Plagiate hin überprüft, Datensätze werden bei Verdacht hinsichtlich der Lauterkeit bei Erhebung, Eingabe und Auswertung geprüft.
- 4) Abstract Ihrer Arbeit (max. 1500 Zeichen), das prägnant die inhaltliche Fragestellung, eingesetzte Methode sowie die wichtigsten Ergebnisse enthält.

Für eine Stornierung des Moduls muss das Formular „Antrag Änderung Masterarbeit“⁶ eingereicht werden und die Bewilligung des Studiendekans erfolgen. Die Neubuchung erfolgt mit den Angaben des Änderungsformulars. Eine Stornierung ist möglich:

⁴ http://www.phil.uzh.ch/studium/downloads/merkblatt/2012_03_12_Buchung_MA-Arbeit.pdf

⁵ <http://www.ipmz.uzh.ch/media/downloads/Lauterkeitserklaerung.pdf>



- Wenn das Thema aus inhaltlichen oder methodischen Gründen nicht in der angemessenen Zeit bearbeitet werden kann
- Andere belegbare, triftige Gründe vorliegen (z.B. längere Krankheit mit Arztzeugnis belegt).

Wird der Abgabetermin aus anderen Gründen nicht eingehalten gilt das Modul als nicht bestanden.

6 Prüfungsanmeldung und Prüfung

Beachten Sie unbedingt jeweils die Termine (Im FS 15.-30. März, im HS 15.-30. Oktober)! Die Anmeldung erfolgt über den Button in der Leistungsübersicht. Laden und speichern Sie auf jeden Fall das Anmeldeformular (keine Smartphone-Verwendung!). Die Anmeldung muss in einem Zug (inkl. Download des Formulars) erfolgen – ein neuerliches Einloggen ist nicht möglich! Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie einentsprechendes Bestätigungs-E-Mail. Senden Sie das ausgefüllte und unterzeichnete Formular (mit allfälligen Bescheinigungen des Sprachenzentrums) ein. Bei Eingang der Unterlagen erhalten Sie erneut ein Bestätigungs-Mail (im FS in KW 16, im HS in KW 45) – sollten Sie keine Bestätigung erhalten haben melden Sie sich bitte umgehend.

Die Modulübergreifenden Prüfungen finden im Herbstsemester von November bis Dezember, und im Frühjahrssemester von Mai bis Juni statt.

Die modulübergreifende Prüfung besteht im Hauptfach aus einer vierstündigen schriftlichen Prüfung und aus zwei mündlichen Prüfungen von je einer halben Stunde Dauer bei zwei ProfessorInnen, die je gleich gewichtet werden.

Die Studierende sind selbst gefordert sich (i. d. R.) drei verschiedene Prüfer/innen zu suchen. Grundsätzlich ist jede Professorin und jeder Professor am IPMZ prüfungsberechtigt.

Für die mündliche Prüfung müssen zwei Themenbereiche zusätzlich zum Pflichtbereich „Grundlagen der Medienökonomie“ aus der vorgegebenen Literaturliste ausgewählt werden, für die schriftliche Prüfung zusätzlich zum Pflichtbereich ein weiteres. Zur Auswahl der Themenbereiche steht eine Literaturliste zur Verfügung, in der auch die Startliteratur aufgeführt ist (siehe Liste Themenbereiche)⁷. Diese Startliteratur ist verpflichtender Stoff für alle Prüfungen (Grundlagen der Medienökonomie und ökonomische Besonderheiten des Kommunikationssektors). Darüber hinaus ist es Aufgabe der Master-Kandidaten und Master-Kandidatinnen, selbstständig weitere (aktuelle) Literatur zu den Themengebieten zu recherchieren und aufzuarbeiten. Diese weiterführende Literatur wird nicht mit Prof. Latzer abgesprochen.

Die Master-Kandidaten und Master-Kandidatinnen entscheiden sich für einen Themenbereich (schriftliche Prüfung) oder drei Themenbereiche (mündliche Prüfung). Sie dokumentieren diese Entscheidung schriftlich und senden sie bis spätestens zum Folge-Abend der Informationsveranstaltung per Email an Prof. Latzer (m.latzer@ipmz.uzh.ch). Sie erhalten kein Feedback auf Ihr Email. Bei der Themenauswahl ist darauf zu achten, dass es keine Doppelungen mit den gewählten Prüfungsthemen bei anderen Prüfern und keine Überschneidung mit dem Thema der Lizentiatsarbeit gibt.

Schriftliche Prüfung

Sie wählen zusätzlich zum Pflichtthemenbereich „Grundlagen der Medienökonomie“ einen Themenbereich aus der Themenliste. Zu diesen Bereichen werden Ihnen in der Klausur mehrere Fragen gestellt, die Sie eigenständig bearbeiten müssen. Eine weitere Besprechung oder die Vorlage von Literaturlisten ist nicht vorgesehen.

⁶ http://www.phil.uzh.ch/studium/downloads/merkblatt/2012_05_21_Aenderung_MA-Arbeit.pdf

⁷ http://www.mediachange.ch/media/medialibrary/2011/10/Lizpruefung_Themenliste_Medienwandel_.pdf



Für Abschliessende des Nebenfach-Masters gibt es eine einstündige schriftliche Prüfung, die im grossen Hauptfach 30 KP zählt und im kleinen Hauptfach 15 KP. Eine weitere mündliche Prüfung für den Abschluss des Masters im Nebenfach gibt es nicht.

Mündliche Prüfungen:

Sie wählen zusätzlich zum Pflichtthemenbereich „Grundlagen der Medienökonomie“ zwei weitere Themenbereiche aus der Themenliste aus. Alle drei Bereiche sind Gegenstand der mündlichen Prüfung. Jeder dieser Bereiche wird ca. 10 min. geprüft. Sie können entweder mit oder ohne Thesenpapier geprüft werden.

Falls Sie mit Thesenpapier geprüft werden wollen: Zwei Wochen vor Beginn des Prüfungszyklus für die mündlichen Prüfungen muss zu jedem Themenbereich ein Thesenpapier als Grundlage per Post eingereicht werden. Zusätzlich bringen Sie einen Ausdruck des Thesenpapiers in zweifacher Ausführung an die Prüfung mit. Es gibt kein Feedback auf das Thesenpapier. Im Thesenpapier wird jeweils genau eine These aufgestellt.

Das Thesenpapier ist pro Themenbereich höchstens 1 DIN-A4 Seite lang und enthält folgende Punkte:

- Kopfleiste: Persönliche Angaben
- Vereinbarter Themenbereich
- These
- Kurze Begründung der These (kurze Erläuterung des Themas, Einordnung in die wissenschaftliche Diskussion)
- Auswahl an Literatur, die zusätzlich zur verpflichtenden Literatur herangezogen wurde und auf die sich die Begründung stützt

Das Thesenpapier ist eine Stellungnahme der Master-Kandidatin / des Master-Kandidaten. Es informiert nicht, sondern beurteilt und behauptet. Die aufgestellten Thesen reproduzieren nichts, sondern formulieren die eigene Meinung über die Realität bzw. einen wissenschaftlichen Sachverhalt – und zwar auf Basis des gelernten Stoffs. Die These ist Ausgangspunkt für das Prüfungsgespräch. Sie sollte deshalb als Startpunkt für eine fachliche Diskussion geeignet sein und genügend Anknüpfungspunkte für das Prüfungsgespräch bieten. Das Thesenpapier soll also helfen, die Kommunikation auf sachlicher Basis in Gang zu bringen. Die Basisliteratur ist dabei genau zu beherrschen.

Falls Sie kein Thesenpapier einreichen, werden Sie zum Inhalt der Texte aus den von Ihnen gewählten Themenbereichen geprüft. Mit dem Thesenpapier haben Sie die Möglichkeit das Gespräch auf ein Thema zu fokussieren, das Sie besonders interessiert.